



## Unsere **Haltung**

Wir lehnen Gewalthandeln als Mittel im Umgang zwischen Menschen ab.

Wir lehnen niemals den Menschen ab, der Gewalt ausgeübt hat. Bei uns werden Sie als Mensch wahr- und ernst genommen.

Wir glauben, dass Gewalthandeln niemals zufällig passiert. Der/die Handelnde verfolgt bewusst oder aber auch unbewusst immer ein bestimmtes Ziel.

Wir gehen davon aus, dass soziales Verhalten genauso erlernbar ist wie zuvor destruktives oder gewalttätiges Handeln erlernt wurde.

Wir wissen, dass Gewalthandeln in allen Teilen der Gesellschaft und von beiden Geschlechtern begangen wird. Allerdings werden immer noch die meisten Gewalthandlungen von Männern ausgeübt. Dies wird durch einseitige Männer- und Frauenbilder und ungleiche Machtverhältnisse zwischen den Geschlechtern gefördert.

Wir sind überzeugt, dass positive Veränderungen für jeden Menschen möglich sind, wenn dieser bereit ist, Verantwortung für die eigenen Gedanken, Worte und Taten zu übernehmen.

Mit freundlicher Unterstützung der



## Der **Verein WoGe** e.V.

WoGe e.V. – Wege ohne Gewalt wurde 2007 mit dem Ziel gegründet, Kurs- und Beratungsangebote für Menschen zu schaffen, die ihr gewalttätiges Handeln verändern wollen.

### Die **Kursleitung**

Die Kursleitung erfolgt durch speziell ausgebildete Teamer, die nach Standards der Bundesarbeitsgemeinschaft Täterarbeit Häusliche Gewalt e.V. arbeiten ([www.bag-taeterarbeit.de](http://www.bag-taeterarbeit.de)).

### Ihr **Weg** zu uns



WoGe e.V. | Groner-Tor-Str. 16 | 37073 Göttingen

Tel. 05 51 - 2 50 87 99 | Mobil: 01 76 - 64 17 22 19

[kurse@woge-goettingen.de](mailto:kurse@woge-goettingen.de)

[www.woge-goettingen.de](http://www.woge-goettingen.de)

Sparkasse Göttingen

IBAN DE48 26050001 0000 151894 | BIC NOLADE21GOE



## »Wieder mal die Hand ausgerutscht ...«

Verantwortungstraining  
gegen Gewalt in Beziehungen

# WoGe

Wege ohne Gewalt  
Göttingen e.V.



- Kennen Sie das Gefühl, dass Ihnen manchmal „die Hand ausrutscht“?
- Wissen Sie sich manchmal nicht mehr anders zu helfen, als laut zu werden, zu schubsen oder zuzuschlagen?
- Kommen Sie in Gesprächen öfter mit Worten nicht mehr weiter?
- Denken Sie, Ihre Partnerin / Ihr Partner müsste sich doch bloß ändern, dann wäre alles gut?
- Haben Sie schon als Kind erfahren, dass in problematischen Situationen Gewalt ausgeübt wurde?
- „Passiert“ Ihnen immer wieder gewalttätiges Handeln, obwohl Sie das gar nicht wollen?
- Sie befürchten erstmals gewalttätig zu werden?

**Sie wollen Ihr Verhalten ändern?**



Wir können Ihnen **helfen**

- Ihr Verhalten verstehen zu lernen, Ursachen zu erkennen und Alternativen zu entwickeln
- Konflikte in Beziehungen gewaltfrei zu lösen
- Verantwortung für Ihr Handeln in jeder Situation zu übernehmen
- Stärke zu erfahren, aber auch Schwäche zuzulassen, ohne Gewalt ausüben zu müssen

**WoGe e.V. bietet** Ihnen

- Gruppenkurse zum Verantwortungstraining über 26 Sitzungen
- Einzelgespräche und Beratung
- Einbeziehung der Betroffenen durch Einzelgespräche und bei Bedarf Paarberatung
- Bei Bedarf Zusammenarbeit mit weiteren beratenden und helfenden Organisationen
- Bei Bedarf Nachbetreuung
- Fachberatung und Fortbildung für: Multiplikatoren, Organisationen, Ämter, Behörden etc.



Inhalt der **Kurse**

- Verantwortungsübernahme für das eigene schädigende Verhalten
- Aufarbeitung eigener Gewalterfahrungen als Opfer und Täter
- Übungen zur Kommunikation
- Tatrekonstruktion
- Konflikttraining
- Schulung der Eigenwahrnehmung
- Überprüfung und Weiterentwicklung der Vorstellungen vom Mann- und Frausein
- Entwickeln neuer Wege ohne Gewalt

Unsere Kurse sind offen für Interessierte aus eigener Initiative, sowie für von Justiz und anderen Behörden zugewiesene Personen. Die Gruppenkurse richten sich an männliche Täter. Wir sind uns bewusst, dass auch Frauen Gewalttaten begehen und werden entsprechende Angebote bereitstellen.

Die Teilnehmer müssen volljährig und sollten der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig sein. Die Kurse und Beratungen sind kostenpflichtig, Teilnehmerbeiträge werden nach Einkommen gestaffelt erhoben. Erstgespräche sind kostenfrei.

Unsere Kurse dienen dem Verantwortungstraining und stellen keine Heilbehandlung dar. Für eventuelle psychologische oder psychiatrische Behandlungsnotwendigkeiten vermitteln wir ggf. Kontakte zu qualifizierten Therapeuten.

